

**Modulbeschreibung: Master of Education Philosophie/Ethik Fach 1
(aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Philosophie/Ethik),
Gymnasium**

Modul-Nr. 51.2: Fachdidaktische Vertiefung – Praktische Philosophie, Anthropologie, Ethik, Ästhetik				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.127.610_15	270 h	9 LP	1. Sem. (a + b)	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Kolloquium: Philosophie der Bildung und Entwicklung (2) (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Kolloquium: Lehren und Lernen (2) (P)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
2.	Lehrformen Kolloquium			
3.	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenständen und Methoden; • können Problemstellungen reflektieren; • haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplarisch und forschungsbezogen vertieft. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Inhalten aus Modulen des BEd Philosophie/Ethik; zur Auswahl stehen die Module Nr. 21 <i>Grundlagen und Grundfragen der Ethik</i>, Nr. 24 <i>Philosophische Anthropologie</i>, Nr. 25 <i>Natur und Kultur in lebensweltlichen Zusammenhängen</i> und Nr. 26 <i>Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft</i> unter der besonderen Voraussetzung und Maßgabe der Inhalte und Methoden des Moduls BEd Philosophie/Ethik Nr. 27 <i>Fachdidaktik</i> 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf Integriertem B.Ed. Philosophie/Ethik, integrierter M. Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf Integriertem B.Ed. Philosophie/Ethik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	<p>Prüfungsformen:</p> <p>8.1 Studienleistungen:</p> <p>Keine</p> <p>8.2 Modulprüfung:</p> <p>mündl. Prüfung (20 Min.) in (b)</p> <p>8.3 Modulnote:</p> <p>Note der Modulprüfung</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/20</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. N.N.</p> <p>Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Stephan Grätzel, Univ.-Prof. Dr. Heiner Klemme, Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Eichler, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen</p>
13	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

Modul-Nr. 53: Fachwissenschaftliche Vertiefung – Theoretische Philosophie II				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.127.630_15	330 h	11 LP	2. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar: Positionen und Probleme der Philosophie des Geistes (P)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) Seminar: Positionen und Probleme der Sprach- und Wissenschaftsphilosophie (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße: Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen in den ausgewählten Bereichen über erweiterte Kenntnisse von Gegenständen und Methoden; • können Problemstellungen reflektieren; • haben die im Bachelorstudiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplarisch und forschungsbezogen vertieft. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Inhalten aus Modul Nr. 23 <i>Theoretische Philosophie II</i> 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf Integriertem B.Ed. Philosophie/Ethik, integrierter M. Ed. Philosophie/Ethik aufbauend auf Integriertem B.Ed. Philosophie/Ethik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen: 8.1 Studienleistungen: Keine 8.2 Modulprüfung:			

	<p>Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) in (a) oder (b)</p> <p>8.3 Modulnote:</p> <p>Note der Modulprüfung</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>aktive Teilnahme (siehe Modul 51.2, Punkt 9) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 11/20</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Studienjahr</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger</p> <p>Hauptamtliche Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Thomas Metzinger, Univ.-Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Prof. Dr. Josef Rauscher, MitarbeiterInnen</p>
13	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform fest.</p> <p>Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.</p>

Erläuterungen

Veranstaltungsart	empfohlene Abkürzung	Gruppengröße
Arbeitsgruppe (angeleitet)	AG	6
Basisklasse, künstlerische Klasse	BK	10
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)		1
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung)	BP	5
Blended Learning	BL	40
Einzelunterricht Musik und Kunst	EU	1
Exkursion	E	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf	E	15
Exkursion im Sport	E	15
Fortgeschrittenenpraktikum Biologie, Chemie, Informatik, Medizin, Physik	Pr	10

Geländepraktikum Geographie	Pr	15
Haupt- oder Oberseminar	HS/OS	15
Klausurenübung Rechtswissenschaft		90
Kleingruppe	KG	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	KG	10
Kolloquium	K	300
Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten)	K	15
Künstlerische Kleingruppe	KG	5
Künstlerisches Projekt	KProj	5
Lehrredaktion	L	12
Lehrpraktikum	Pr	15
Orchester/Ensemble/Chor	Ü	30
Praktikum	Pr	15
Praktikum Biologie, Chemie, Pharmazie	Pr	15
Praktikum, extern	Pr	1
Praktikum Informatik, Medizin, Physik	Pr	15
Projekt/Projektseminar	ProjS	15
Proseminar	PS	45
Schul-/Lehrpraktische Studien		12
Selbstlernseminar	SLS	30
Seminar	S	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Studienbrief		50
Tutorium	T	30
Übung	Ü	45
Übung Naturwissenschaften	Ü	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Übung im Dolmetschen	Ü	20
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop		30
Unterricht, künstlerischer		15
Vorlesung	V	
Gruppe I		30
Gruppe II		60
Gruppe III		120
Gruppe IV		240
Gruppe V		480
Werkstattkurs	WK	10